



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
oren,	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
.	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektioniert	kg	4 3 029 310
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12 49 308 780
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	19	5 795 500
kg	55	.	.	.	1413	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	x
t	2	.	.	.	1414	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	12	x
t	7	.	.	30	1419	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	605 557 331	2 454 056	26	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
kg	11	124 048 886	727 820	17	1431	und Berufsbekleidung)	4	.
.	24	x	474 688	18	1439	Wäsche.	2	x
.	24	x	465 843	.	1499	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	33	x
ereitungen,	kg	2	786 590	17	1511	Pelzwaren	4	x
n oder zum	61	x	453 031	12	1512	Strumpfwaren.	16	x
inem Inhalt	29	x	.	.	1520	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	13	x
.	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	.	.
ereitet	t	.	.	.	.	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	Leder und Lederwaren	.	.
.	.	.	.	.	.	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	.	.
.	.	.	.	.	.	und gefärbte Felle	.	.
.	.	.	.	.	.	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
.	.	.	.	.	.	Schuhe	.	.
.	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	.	abteilung	.	.

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

August 2018



**Vorbereitende Baustellenarbeiten,
Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen
– Bauhauptgewerbe –**

August 2018

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im April 2021

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010	10
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010	12
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern	14
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	15
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2016 nach Bauarten	15
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010	16
7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	17
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	23

Hinweise

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
—	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (Prod-GewStatG) in der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre

Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Bis Dezember 2016 wurden für das Bauhauptgewerbe die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung waren die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes wurden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden konnten. Der Ergebnismachweis erfolgte sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, bzw. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 7, bzw. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember).

Um zukünftig für das gesamte Bauhauptgewerbe eine verbesserte Darstellung der konjunkturellen Entwicklung zu erreichen, werden die Daten des Monatsberichts für Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten um Verwaltungsdaten für die Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten ergänzt. Das Ergebnis dieses so genannten Mixmodells entspricht praktisch einer Totalzählung. Allerdings enthalten die Verwaltungsdaten nur Angaben zu den Beschäftigten und zum Umsatz.

Alle Bundesländer haben sich entschlossen keine Daten mehr vom Monatsberichtsgebiet mit Betrieben: Alle Betriebe zu veröffentlichen. Aus diesem Grund entfallen ab dem Monatsberichtsergebnis Januar 2017 alle Tabellen aus diesem Bereich.

Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquartals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1 und 2 neu berechnet. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern) und Auszubildende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmerleistung und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten).

Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauwerke, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung

sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt.

Allgemeiner Überblick

NRW-Bauproduktion im August 2018 um 5,7 % gestiegen

Die Produktion im nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbe war im August 2018 um 5,7 % höher als ein Jahr zuvor. Die Produktion lag sowohl im Hochbau (+7,5 %) als auch im Tiefbau (+3,8 %) über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats.

Für den Bereich des Hochbaus ermittelten die Statistiker im August 2018 unterschiedliche Entwicklungen in den Bausparten: Den größten Zuwachs erzielte der Wohnungsbau (+17,1 %), gefolgt vom öffentlichen Hochbau (+4,7 %). Im gewerblichen und industriellen Hochbau war die Bauproduktion dagegen niedriger (–0,7 %) als im August 2017.

Im Tiefbau waren Zuwächse im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+12,6 %) und im Straßenbau (+1,4 %) zu verzeichnen. Im gewerblichen und industriellen Tiefbau war die Bauleistung (–1,3 %) niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Das kumulierte Ergebnis der Bauproduktion für die ersten acht Monate des Jahres 2018 war um 7,1 % höher als im entsprechenden Vergleichszeitraum des Jahres 2017.

Tabellenteil

Hinweis

Die **Indizes des Bauhauptgewerbes** (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für alle Betriebe und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Januar 2013 auf das **Basisjahr 2010** umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr —— Monat		Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		99,5	102,1	110,6	105,2	66,8	96,4	102,9	95,2	90,4
2012		102,5	108,6	110,6	116,0	70,9	95,5	94,1	94,2	99,2
2013		107,4	115,3	117,6	125,3	65,5	98,3	105,7	94,4	95,2
2014		104,9	110,0	112,3	119,5	63,0	99,1	104,7	91,0	104,6
2015		110,4	118,0	129,7	120,3	77,8	101,7	95,2	97,4	116,2
2016		119,8	130,4	152,1	129,8	76,6	107,4	103,0	91,3	137,4
2017		130,6	144,8	170,7	140,5	96,2	114,1	106,4	96,5	150,5
2018	(kumuliert)	131,2	139,1	159,8	135,1	102,1	122,1	124,8	109,0	139,0
2016	Januar	93,8	108,3	103,9	111,5	106,3	76,9	71,4	67,8	97,6
	Februar	107,0	109,2	143,2	97,1	72,8	104,5	88,8	65,1	184,2
	März	113,0	122,8	172,0	108,8	55,1	101,6	88,6	84,2	144,0
	April	119,4	129,0	161,4	114,4	107,3	108,4	102,4	95,7	135,1
	Mai	127,2	144,7	135,0	166,6	75,1	107,1	109,5	91,8	127,3
	Juni	125,6	131,2	151,8	136,1	56,7	119,0	130,1	85,7	156,1
	Juli	132,9	149,3	177,0	150,2	73,3	113,9	116,6	79,1	163,8
	August	121,9	127,1	157,4	121,7	71,3	115,9	116,0	100,2	139,7
	September	122,8	135,8	175,1	123,4	86,8	107,8	115,9	88,5	127,1
	Oktober	142,9	149,0	183,8	141,5	90,7	135,9	112,8	151,7	140,2
	November	125,8	150,9	155,3	165,9	74,5	96,9	98,4	94,1	99,6
	Dezember	104,8	108,0	109,7	120,5	49,6	101,1	86,0	91,9	133,8
2017	Januar	113,0	115,5	154,6	100,5	78,7	110,2	69,9	150,8	98,0
	Februar	112,5	130,1	118,2	153,0	61,9	92,1	98,4	68,0	121,2
	März	147,0	162,4	204,0	153,0	94,4	129,2	122,1	124,6	145,0
	April	149,4	183,8	184,7	203,9	94,3	109,8	117,9	79,7	145,6
	Mai	126,7	128,8	155,7	116,9	109,7	124,4	142,1	97,8	143,0
	Juni	136,6	153,1	181,2	151,4	87,0	117,6	107,2	90,6	171,6
	Juli	141,9	152,8	163,3	164,1	76,6	129,2	137,0	88,4	182,1
	August	114,7	127,6	142,7	132,4	67,0	99,9	98,1	92,9	112,7
	September	131,7	140,6	156,1	140,7	99,5	121,5	122,9	97,0	157,0
	Oktober	141,3	142,7	205,2	117,9	86,7	139,7	94,1	82,6	283,0
	November	121,2	139,3	185,1	121,2	98,1	100,4	95,0	91,5	120,6
	Dezember	130,9	161,6	197,2	131,1	200,5	95,4	72,6	93,5	126,5
2018	Januar	95,6	111,2	124,8	117,5	48,1	77,7	65,5	61,7	117,2
	Februar	127,3	135,3	137,8	131,9	143,2	118,1	100,1	124,0	131,5
	März	126,6	134,3	181,4	116,7	87,2	117,8	129,2	102,9	126,6
	April	128,3	130,1	153,7	129,8	69,6	126,3	135,0	104,0	149,8
	Mai	144,3	157,2	173,4	160,4	100,8	129,3	163,1	103,9	126,5
	Juni	144,3	156,5	166,8	141,2	195,9	130,2	147,4	112,1	136,6
	Juli	153,7	171,4	191,2	175,3	102,6	133,2	150,4	114,6	140,3
	August	129,5	116,8	149,5	108,1	69,1	144,3	107,4	148,4	183,4
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**Noch: 1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr — Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2010		x	x	x	x	x	x	x	x	x
2011		–0,5	+2,2	+10,7	+5,3	–33,3	–3,6	+2,9	–4,9	–9,6
2012		+3,0	+6,3	–	+10,3	+6,2	–0,9	–8,5	–1,0	+9,7
2013		+4,8	+6,2	+6,3	+8,0	–7,6	+2,9	+12,3	+0,2	–4,0
2014		–2,3	–4,6	–4,5	–4,6	–3,8	+0,8	–0,9	–3,6	+9,8
2015		+5,2	+7,3	+15,5	+0,7	+23,6	+2,6	–9,0	+7,0	+11,1
2016		+1,4	+1,4	–0,6	+3,4	–2,2	+1,2	–1,3	+8,4	–3,0
2017		+9,1	+11,1	+12,2	+8,2	+25,5	+6,2	+3,3	+5,7	+9,6
2018	(kumuliert)	+0,7	–3,6	–2,0	–8,0	+22,0	+7,1	+11,8	+10,0	–0,6
2016	Januar	+6,7	+19,7	–1,7	+23,9	+101,4	–9,5	+58,9	–19,0	–28,3
	Februar	+34,3	+34,4	+63,7	+26,7	–14,4	+34,1	+27,3	–2,9	+75,9
	März	–7,9	–8,4	+24,2	–24,6	–30,1	–7,1	–21,2	–19,0	+26,4
	April	+8,1	+12,7	+23,5	–5,9	+158,7	+2,4	–1,7	–7,3	+20,9
	Mai	+7,6	+9,7	–6,2	+22,8	–10,9	+4,6	+3,5	+1,2	+9,8
	Juni	+3,1	–3,7	+11,6	–12,3	+3,0	+13,0	+9,3	+1,5	+30,6
	Juli	+11,6	+23,6	+26,9	+37,2	–39,5	–2,7	–14,8	–20,8	+37,2
	August	+13,6	+16,6	+12,6	+18,0	+31,4	+10,0	+1,5	–3,5	+44,4
	September	–2,4	–2,4	+4,8	–12,8	+54,8	–2,3	+14,9	–10,0	–9,2
	Oktober	+31,7	+29,6	+42,8	+17,9	+58,1	+34,5	+30,0	+50,3	+18,1
	November	+7,0	+26,7	+26,5	+30,8	–2,6	–16,4	+33,5	–41,8	+1,3
	Dezember	–1,3	–13,4	–5,9	+1,3	–71,0	+19,3	+15,6	+30,3	+12,2
2017	Januar	+20,6	+6,6	+48,8	–9,9	–26,0	+43,3	–2,1	+122,3	+0,4
	Februar	+5,1	+19,1	–17,4	+57,6	–15,1	–11,9	+10,8	+4,5	–34,2
	März	+30,1	+32,2	+18,6	+40,6	+71,2	+27,2	+37,8	+47,9	+0,7
	April	+25,1	+42,5	+14,5	+78,2	–12,1	+1,3	+15,1	–16,8	+7,8
	Mai	–0,4	–11,0	+15,4	–29,8	+46,0	+16,2	+29,8	+6,5	+12,4
	Juni	+8,8	+16,7	+19,4	+11,3	+53,5	–1,2	–17,6	+5,7	+9,9
	Juli	+6,7	+2,3	–7,7	+9,2	+4,5	+13,4	+17,4	+11,7	+11,2
	August	–5,9	+0,4	–9,4	+8,8	–6,1	–13,8	–15,4	–7,3	–19,3
	September	+7,3	+3,5	–10,9	+14,0	+14,7	+12,7	+6,0	+9,7	+23,5
	Oktober	–1,1	–4,3	+11,6	–16,7	–4,4	+2,8	–16,6	–45,5	+101,8
	November	–3,7	–7,6	+19,2	–26,9	+31,7	+3,5	–3,4	–2,8	+21,1
	Dezember	+24,9	+49,6	+79,8	+8,8	+304,3	–5,6	–15,6	+1,8	–5,5
2018	Januar	–15,4	–3,8	–19,3	+17,0	–38,8	–29,5	–6,3	–59,0	+19,7
	Februar	+13,2	+4,0	+16,5	–13,8	+131,5	+28,3	+1,7	+82,4	+8,6
	März	–13,9	–17,3	–11,1	–23,7	–7,6	–8,8	+5,8	–17,4	–12,6
	April	–14,1	–29,2	–16,8	–36,4	–26,3	+15,1	+14,5	+30,5	+2,8
	Mai	+13,8	+22,1	+11,4	+37,2	–8,1	+4,0	+14,8	+6,2	–11,6
	Juni	+5,6	+2,2	–7,9	–6,7	+125,2	+10,7	+37,5	+23,7	–20,4
	Juli	+8,3	+12,2	+17,1	+6,9	+33,9	+3,0	+9,8	+29,7	–23,0
	August	+12,9	–8,4	+4,8	–18,4	+3,2	+44,4	+9,4	+59,8	+62,8
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010

– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr —— Monat		Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		107,2	107,5	107,6	110,8	91,3	107,0	107,7	111,5	99,5
2012		105,0	108,6	106,9	117,5	72,8	101,4	99,9	106,5	95,4
2013		100,5	103,8	102,5	109,3	82,8	97,3	99,1	100,1	91,3
2014		102,8	106,2	108,0	112,1	72,4	99,4	104,0	99,8	94,1
2015		103,0	107,7	117,1	107,6	74,9	98,4	99,1	95,8	101,4
2016		104,6	112,2	129,2	106,8	78,0	97,2	97,6	89,4	108,5
2017		115,6	126,4	144,2	123,2	79,6	105,0	105,7	98,2	114,5
2018	(kumuliert)	120,3	133,7	166,9	119,1	85,1	107,1	109,0	100,5	115,2
2016	Januar	83,1	96,3	103,9	96,8	67,6	70,2	65,7	70,9	73,8
	Februar	87,9	97,7	111,0	93,7	69,3	78,4	72,3	78,2	84,9
	März	101,7	109,0	120,9	107,0	76,7	94,5	90,5	92,3	101,7
	April	109,4	115,3	136,0	107,5	79,3	103,6	105,6	94,2	115,8
	Mai	111,4	119,9	137,5	114,7	82,4	103,2	102,8	95,1	115,7
	Juni	108,8	115,3	134,7	108,5	79,2	102,5	105,4	93,5	112,8
	Juli	105,0	111,7	127,6	105,6	84,1	98,6	104,1	87,7	109,1
	August	102,1	107,5	124,9	100,3	80,2	96,7	99,6	88,6	106,0
	September	111,1	116,5	134,4	110,3	82,4	105,8	109,8	90,0	125,3
	Oktober	113,2	120,0	139,3	113,5	82,8	106,5	106,7	94,9	123,6
	November	112,9	118,9	139,1	110,9	85,2	107,0	110,2	96,1	119,8
	Dezember	109,1	118,5	140,8	113,0	66,5	99,9	98,2	91,5	114,0
2017	Januar	78,0	94,2	103,7	95,3	55,8	62,2	55,1	63,9	67,1
	Februar	103,6	117,8	131,5	118,5	66,2	89,7	81,6	88,7	99,5
	März	113,4	124,3	134,9	126,3	78,3	102,6	105,3	97,2	107,9
	April	129,4	139,6	160,4	137,1	78,6	119,4	118,3	113,3	129,4
	Mai	123,6	133,9	157,2	130,2	69,9	113,5	119,2	100,0	127,7
	Juni	123,5	135,4	154,3	131,2	88,7	112,0	116,0	102,8	121,6
	Juli	115,8	123,6	143,7	119,4	72,8	108,2	110,7	98,4	120,2
	August	111,1	119,8	137,1	116,0	77,0	102,6	107,4	94,6	109,5
	September	121,6	129,9	150,0	126,5	75,4	113,4	119,8	103,5	121,7
	Oktober	124,2	133,5	151,4	127,8	96,7	115,1	118,5	103,2	129,4
	November	123,8	132,5	153,3	124,2	98,1	115,4	117,8	106,0	126,8
	Dezember	119,4	132,8	152,3	125,6	97,8	106,4	99,1	106,9	113,1
2018	Januar	101,0	118,7	149,9	104,6	75,5	83,6	77,0	82,2	92,5
	Februar	100,1	117,8	144,0	108,6	68,9	82,9	77,9	83,7	86,9
	März	116,5	130,5	165,2	113,9	86,7	102,9	104,4	98,9	107,3
	April	133,5	145,0	184,0	127,1	91,4	122,2	124,3	119,2	124,8
	Mai	139,1	152,8	190,3	135,9	100,4	125,8	131,0	118,0	132,1
	Juni	130,5	142,8	174,3	130,1	91,1	118,5	125,9	106,8	128,4
	Juli	123,9	133,1	167,1	117,7	85,9	114,8	122,7	101,9	126,2
	August	117,4	128,7	160,5	115,2	80,6	106,4	108,9	93,4	123,4
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Noch: 2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr —— Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2010		x	x	x	x	x	x	x	x	x
2011		+7,8	+7,8	+8,1	+10,9	-8,2	+7,9	+9,0	+12,1	+0,3
2012		-2,1	+1,0	-0,7	+6,0	-20,2	-5,2	-7,2	-4,5	-4,0
2013		-4,3	-4,4	-4,1	-7,0	+13,7	-4,1	-0,8	-6,0	-4,3
2014		+2,3	+2,3	+5,4	+2,6	-12,5	+2,1	+4,9	-0,3	+3,0
2015		+0,2	+1,0	+8,5	-4,0	+3,4	-1,0	-4,7	-4,0	+7,7
2016		+5,3	+9,3	+16,2	+4,3	+4,8	+1,3	+0,6	-4,9	+10,9
2017		+10,5	+12,6	+11,6	+15,3	+2,1	+8,0	+8,3	+9,8	+5,5
2018	(kumuliert)	+7,1	+8,2	+18,9	-2,2	+15,9	+5,8	+7,2	+5,9	+4,4
2016	Januar	+4,1	+8,6	+12,1	+5,4	+12,0	-1,3	+6,0	-9,9	+6,6
	Februar	+5,2	+8,0	+16,8	+1,8	+3,4	+2,0	+9,6	-5,9	+8,0
	März	+2,3	+6,7	+7,1	+6,2	+7,6	-2,3	-7,8	-2,2	+3,2
	April	+0,6	+5,5	+12,4	-0,3	+5,9	-4,3	-5,8	-10,9	+6,8
	Mai	-0,2	+4,1	+11,7	-2,9	+11,6	-4,7	-7,7	-12,1	+9,8
	Juni	+2,7	+6,5	+15,2	+0,2	+0,9	-1,2	-4,0	-2,8	+3,8
	Juli	+9,6	+14,3	+20,8	+10,7	+3,8	+4,8	+7,4	-4,1	+14,7
	August	-0,4	+2,7	+9,2	-	-11,9	-3,6	-5,8	-3,6	-1,5
	September	+4,8	+8,3	+13,3	+3,2	+14,7	+1,3	-1,3	-7,2	+15,2
	Oktober	+0,8	+2,2	+7,7	-3,4	+9,0	-0,6	-4,1	-5,0	+8,8
	November	-1,0	-3,4	+4,2	-10,6	+5,2	+1,7	+10,3	-5,6	+3,5
	Dezember	-5,6	-7,0	-1,0	-11,9	-7,8	-4,0	-6,1	-9,7	+6,0
2017	Januar	-6,1	-2,2	-0,2	-1,6	-17,5	-11,3	-16,1	-9,9	-9,1
	Februar	+17,8	+20,6	+18,4	+26,4	-4,5	+14,5	+12,9	+13,5	+17,2
	März	+11,5	+14,0	+11,6	+18,0	+2,1	+8,7	+16,4	+5,4	+6,1
	April	+18,2	+21,1	+17,9	+27,5	-0,9	+15,2	+12,0	+20,4	+11,8
	Mai	+10,9	+11,7	+14,3	+13,5	-15,1	+10,0	+15,9	+5,1	+10,5
	Juni	+13,5	+17,4	+14,5	+20,9	+12,0	+9,3	+10,1	+9,9	+7,8
	Juli	+10,2	+10,7	+12,5	+13,1	-13,5	+9,8	+6,3	+12,2	+10,2
	August	+8,8	+11,4	+9,7	+15,6	-4,0	+6,1	+7,8	+6,9	+3,3
	September	+9,5	+11,6	+11,6	+14,7	-8,5	+7,2	+9,1	+15,1	-2,9
	Oktober	+9,7	+11,2	+8,7	+12,6	+16,8	+8,1	+11,0	+8,8	+4,7
	November	+9,7	+11,4	+10,2	+12,0	+15,2	+7,8	+6,9	+10,3	+5,8
	Dezember	+9,5	+12,0	+8,2	+11,2	+47,2	+6,5	+0,9	+16,9	-0,8
2018	Januar	+29,4	+26,1	+44,6	+9,7	+35,5	+34,4	+39,9	+28,6	+37,9
	Februar	-3,3	-	+9,5	-8,4	+4,1	-7,6	-4,5	-5,7	-12,6
	März	+2,8	+5,0	+22,4	-9,8	+10,8	+0,3	-0,9	+1,7	-0,6
	April	+3,2	+3,8	+14,7	-7,3	+16,4	+2,4	+5,1	+5,1	-3,6
	Mai	+12,6	+14,1	+21,1	+4,4	+43,5	+10,9	+9,9	+18,0	+3,4
	Juni	+5,6	+5,5	+13,0	-0,8	+2,7	+5,8	+8,5	+4,0	+5,6
	Juli	+7,0	+7,7	+16,3	-1,5	+17,9	+6,2	+10,8	+3,5	+5,0
	August	+5,7	+7,5	+17,1	-0,7	+4,7	+3,8	+1,4	-1,3	+12,6
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR**

Jahr Monat		Auftragseingang									
		insgesamt	davon im								
			Hochbau					Tiefbau			
			zu- sammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und indus- trieller Hochbau ¹⁾	Hochbau für Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	Hochbau für Körper- schaften des öffent- lichen Rechts	zu- sammen	gewerb- licher und industrieller Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau für Körper- schaften des öffentlichen Rechts und für Organi- sationen ohne Erwerbszweck
2010		7 747 014	4 151 191	1 366 655	2 262 184	110 292	412 060	3 595 823	1 459 941	1 179 012	956 870
2011		7 902 041	4 349 940	1 540 384	2 450 968	119 382	239 206	3 552 101	1 426 355	1 245 300	880 446
2012		8 360 743	4 725 966	1 570 251	2 765 590	113 116	277 009	3 634 777	1 466 247	1 182 976	985 554
2013		8 914 847	5 077 089	1 680 916	3 030 389	117 401	248 383	3 837 758	1 512 364	1 366 265	959 129
2014		8 803 879	4 881 892	1 608 010	2 919 727	111 430	242 725	3 921 987	1 481 584	1 376 488	1 063 915
2015		9 366 150	5 275 326	1 862 941	2 969 492	134 576	308 317	4 090 824	1 609 124	1 270 243	1 211 457
2016		10 315 490	5 912 768	2 198 205	3 268 595	117 556	328 412	4 402 722	1 534 875	1 398 182	1 469 665
2017		11 599 448	6 737 895	2 529 196	3 635 081	173 009	400 609	4 861 553	1 686 303	1 505 348	1 669 902
2018	(kumuliert)	8 101 437	4 462 778	1 639 956	2 405 731	95 423	321 668	3 638 659	1 333 541	1 234 103	1 071 015
2016	Januar	669 573	408 560	124 597	232 625	9 733	41 605	261 013	94 326	80 202	86 485
	Februar	763 003	409 555	171 756	202 651	8 001	27 147	353 448	90 481	99 771	163 196
	März	804 254	459 930	206 244	227 075	9 857	16 754	344 324	117 173	99 542	127 609
	April	855 206	485 523	194 050	239 478	11 611	40 384	369 683	133 863	115 630	120 190
	Mai	912 696	547 448	162 335	348 714	7 330	29 069	365 248	128 428	123 627	113 193
	Juni	900 337	494 672	182 522	284 689	10 234	17 227	405 665	119 894	146 941	138 830
	Juli	953 860	564 756	213 465	315 691	13 041	22 559	389 104	110 877	132 053	146 174
	August	876 658	480 272	189 846	255 777	8 442	26 207	396 386	140 421	131 315	124 650
	September	881 408	512 693	211 211	259 320	7 954	34 208	368 715	124 007	131 244	113 464
	Oktober	1 032 701	564 825	222 063	298 594	7 315	36 853	467 876	213 557	128 263	126 056
	November	907 572	573 762	187 606	349 870	19 302	16 984	333 810	132 470	111 834	89 506
	Dezember	758 222	410 772	132 510	254 111	4 736	19 415	347 450	129 378	97 760	120 312
2017	Januar	824 817	441 247	188 393	214 187	10 210	28 457	383 570	214 464	80 265	88 841
	Februar	820 371	500 734	144 076	326 262	6 250	24 146	319 637	96 671	113 083	109 883
	März	1 070 163	621 233	248 559	326 294	12 913	33 467	448 930	177 214	140 260	131 456
	April	1 100 140	711 395	226 532	438 213	21 137	25 513	388 745	115 980	138 592	134 173
	Mai	937 552	496 444	190 983	251 235	21 735	32 491	441 108	142 352	167 014	131 742
	Juni	1 006 600	590 654	222 212	325 418	16 025	26 999	415 946	131 871	126 007	158 068
	Juli	1 057 949	595 551	202 333	355 085	10 634	27 499	462 398	130 351	163 124	168 923
	August	855 123	496 730	176 795	286 574	10 605	22 756	358 393	136 983	116 900	104 510
	September	982 457	547 373	193 411	304 397	14 676	34 889	435 084	143 084	146 379	145 621
	Oktober	1 058 393	557 695	257 017	257 186	11 988	31 504	500 698	122 695	112 830	265 173
	November	908 159	545 458	231 882	264 381	6 332	42 863	362 701	135 806	113 902	112 993
	Dezember	977 724	633 381	247 003	285 849	30 504	70 025	344 343	138 832	86 992	118 519
2018	Januar	729 440	444 270	159 320	260 459	5 159	19 332	285 170	93 320	79 914	111 936
	Februar	976 302	541 207	175 914	292 435	17 052	55 806	435 095	187 341	122 173	125 581
	März	968 680	534 605	231 541	258 703	20 796	23 565	434 075	155 480	157 705	120 890
	April	995 468	522 631	197 646	289 374	7 886	27 725	472 837	160 049	167 872	144 916
	Mai	1 117 389	632 387	223 006	357 797	9 586	41 998	485 002	159 869	202 786	122 347
	Juni	1 117 709	629 702	214 448	314 953	16 559	83 742	488 007	172 583	183 268	132 156
	Juli	1 188 447	689 351	245 858	390 992	11 823	40 678	499 096	176 452	186 924	135 720
	August	1 008 002	468 625	192 223	241 018	6 562	28 822	539 377	228 447	133 461	177 469
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	192 223	114 586	59 100	18 537
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	469 465	122 049	263 327	84 089
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	346 313	86 349	207 061	52 903
Insgesamt	1 008 001	322 984	529 488	155 529

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2016 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2016	2017			2018		
Bauhauptgewerbe insgesamt	5 035 968	5 711 256	6 004 708	6 110 311	5 931 241	6 438 414	6 891 490
Hochbau zusammen	3 000 002	3 328 041	3 509 024	3 591 266	3 503 852	3 675 465	3 962 963
davon							
Wohnungsbau	822 320	875 750	967 104	991 705	1 020 424	1 117 083	1 214 727
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 915 310	2 141 979	2 185 087	2 220 589	2 109 873	2 204 907	2 369 006
öffentlicher Hochbau	262 371	310 311	356 833	378 972	373 555	353 474	379 230
Tiefbau zusammen	2 035 966	2 383 215	2 495 684	2 519 046	2 427 388	2 762 949	2 928 527
davon							
Straßenbau	527 482	663 936	730 751	715 502	667 495	802 777	974 451
gewerblicher und industrieller Tiefbau	757 877	914 141	929 740	940 585	884 504	931 408	940 381
sonstiger öffentlicher Tiefbau	750 606	805 139	835 193	862 959	875 389	1 028 764	1 013 695

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
	Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR		
2010	1 191	59 688	2 066 302	69 918	34 546	35 372	8 325 353	4 439 524	3 885 829
2011	1 214	61 561	2 232 062	76 763	38 412	38 351	9 613 862	5 353 800	4 260 062
2012	1 250	63 171	2 319 377	76 935	40 109	36 826	9 717 952	5 571 635	4 146 317
2013	1 238	63 022	2 343 914	75 351	39 549	35 802	9 581 859	5 589 560	3 992 299
2014	1 233	62 923	2 427 340	77 883	40 425	37 458	10 053 746	5 800 094	4 253 652
2015	1 262	63 491	2 465 672	78 033	40 568	37 465	10 291 428	5 826 150	4 465 278
2016	1 278	64 039	2 532 823	79 905	42 456	37 449	10 801 797	6 187 782	4 614 015
2017	1 334	69 504	2 754 937	86 872	47 140	39 732	11 906 131	6 931 957	4 974 174
2018 (kumuliert)	1 437	74 165	1 961 945	62 109	34 397	27 712	7 866 732	4 523 566	3 343 166
2016 Januar	1 288	63 663	182 653	5 127	2 950	2 177	517 889	326 779	191 110
Februar	1 286	63 333	184 349	5 706	3 140	2 566	660 223	404 888	255 335
März	1 279	63 088	199 017	6 597	3 505	3 092	766 468	441 826	324 642
April	1 283	63 294	208 996	7 101	3 708	3 393	874 495	500 477	374 018
Mai	1 282	63 458	210 325	6 508	3 468	3 040	897 306	507 063	390 243
Juni	1 277	63 771	214 496	7 379	3 884	3 495	929 828	528 069	401 759
Juli	1 279	64 200	215 425	6 799	3 590	3 209	953 862	536 785	417 077
August	1 280	64 905	220 274	7 235	3 786	3 449	967 739	539 003	428 736
September	1 278	64 788	215 645	7 510	3 901	3 609	1 083 648	629 702	453 946
Oktober	1 275	65 041	211 993	6 958	3 655	3 303	979 415	539 195	440 220
November	1 273	64 928	260 975	7 284	3 801	3 483	1 067 756	585 769	481 987
Dezember	1 261	64 002	208 675	5 701	3 068	2 633	1 103 168	648 226	454 942
2017 Januar	1 353	67 710	193 319	5 278	3 155	2 123	584 639	356 025	228 614
Februar	1 346	67 863	198 606	6 368	3 586	2 782	704 734	436 099	268 635
März	1 342	68 593	222 426	8 014	4 354	3 660	971 972	583 298	388 674
April	1 339	69 286	229 798	7 140	3 827	3 313	885 937	518 269	367 668
Mai	1 335	69 824	236 125	7 957	4 282	3 675	1 034 064	587 258	446 806
Juni	1 333	69 925	235 811	7 554	4 100	3 454	1 105 132	652 277	452 855
Juli	1 335	70 166	232 684	7 455	3 952	3 503	1 064 518	579 975	484 543
August	1 334	70 567	238 293	7 833	4 195	3 638	1 066 511	611 812	454 699
September	1 332	70 504	229 093	7 827	4 154	3 673	1 036 462	585 791	450 671
Oktober	1 323	70 528	234 505	7 614	4 064	3 550	1 081 328	612 846	468 482
November	1 321	70 115	284 785	7 972	4 236	3 736	1 244 583	742 363	502 220
Dezember	1 318	68 969	219 492	5 860	3 235	2 625	1 126 251	665 944	460 307
2018 Januar	1 459	73 206	231 848	6 814	3 977	2 837	650 674	404 401	246 273
Februar	1 454	73 333	206 875	6 144	3 586	2 558	721 228	447 276	273 952
März	1 443	73 441	226 846	7 528	4 196	3 332	904 794	536 915	367 879
April	1 429	73 139	253 670	8 234	4 464	3 770	988 281	562 520	425 761
Mai	1 433	73 893	257 797	8 175	4 469	3 706	1 072 154	612 045	460 109
Juni	1 430	75 398	255 560	8 453	4 615	3 838	1 157 459	641 750	515 709
Juli	1 424	75 168	264 100	8 403	4 507	3 896	1 213 159	672 982	540 177
August	1 421	75 744	265 249	8 358	4 583	3 775	1 163 823	645 677	518 146
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
	Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	28	2 593	8 447	352	220	132	39 478	15 008	24 470
Duisburg	29	1 497	5 413	186	107	79	20 586	12 622	7 965
Essen	42	1 972	8 356	203	101	102	41 873	25 967	15 907
Krefeld	11	769	2 483	78	45	33	6 423	4 056	2 367
Mönchengladbach	17	622	2 156	71	39	32	13 512	10 515	2 997
Mülheim an der Ruhr	10	1 835	4 256	113	16	97	9 685	757	8 928
Oberhausen	29	1 486	5 006	188	150	38	15 466	9 558	5 908
Remscheid	6	350	1 340	32	.	.	6 221	.	.
Solingen	5	193	640	17	.	.	2 060	.	.
Wuppertal	11	395	1 490	45	22	23	8 213	4 825	3 388
Kreise									
Kleve	39	1 751	5 675	161	107	54	19 980	12 309	7 671
Mettmann	35	1 931	7 082	196	76	120	27 116	5 990	21 126
Rhein-Kreis Neuss	29	1 902	6 286	221	144	77	29 330	19 937	9 393
Viersen	30	1 392	4 525	146	101	45	18 942	11 508	7 433
Wesel	42	1 810	6 711	211	89	121	31 742	16 302	15 439
Reg.-Bez. Düsseldorf	363	20 498	69 866	2 220	1 238	982	290 627	153 491	137 136
Kreisfreie Städte									
Bonn	10	338	1 125	32	.	.	7 181	.	.
Köln	54	3 353	13 776	379	259	121	50 552	35 695	14 857
Leverkusen	13	794	2 808	99	61	38	7 403	3 922	3 481
Kreise									
Städteregion Aachen	36	1 519	5 263	128	75	52	17 235	12 713	4 522
darunter kreisfreie Stadt Aachen	15	800	3 142	58	38	21	9 497	7 420	2 077
Düren	18	1 402	5 319	139	33	106	24 184	4 945	19 239
Rhein-Erft-Kreis	35	1 512	5 288	169	76	93	24 770	12 422	12 348
Euskirchen	16	813	2 832	98	22	76	14 026	2 082	11 944
Heinsberg	31	1 970	6 888	193	95	98	25 788	13 421	12 367
Oberbergischer Kreis	18	656	2 070	76	40	36	6 154	3 240	2 914
Rhein.-Berg. Kreis	10	307	952	29	.	.	3 920	.	.
Rhein-Sieg-Kreis	48	2 336	8 071	274	129	145	39 103	21 977	17 126
Reg.-Bez. Köln	289	15 000	54 392	1 616	838	778	220 316	120 504	99 812
Kreisfreie Städte									
Bottrop	13	894	2 755	97	.	.	12 876	.	.
Gelsenkirchen	18	881	2 699	104	58	45	9 411	6 389	3 022
Münster	27	1 821	6 710	191	60	130	33 500	11 640	21 860

1) ohne Umsatzsteuer

**Noch: 7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
	Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR		
Kreise									
Borken	89	4 575	16 444	459	338	121	86 928	69 465	17 463
Coesfeld	27	835	2 464	92	69	24	10 952	6 651	4 301
Recklinghausen	44	2 821	9 888	332	261	70	39 393	29 499	9 894
Steinfurt	58	3 163	9 874	358	169	189	51 235	30 189	21 046
Warendorf	17	813	2 694	90	.	.	10 036	.	.
Reg.-Bez. Münster	293	15 803	53 528	1 721	1 067	654	254 331	164 742	89 590
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	25	1 114	4 113	116	60	57	21 648	15 747	5 901
Kreise									
Gütersloh	46	2 151	7 467	247	163	84	39 521	22 442	17 080
Herford	19	725	2 326	80	42	38	12 715	7 990	4 725
Höxter	15	722	2 250	90	38	51	11 290	4 056	7 234
Lippe	27	917	3 235	115	68	47	20 663	15 018	5 645
Minden-Lübbecke	34	1 966	6 763	236	135	101	34 604	20 756	13 848
Paderborn	33	1 031	3 206	112	55	57	13 374	6 443	6 931
Reg.-Bez. Detmold	199	8 626	29 360	996	561	435	153 815	92 452	61 364
Kreisfreie Städte									
Bochum	21	1 001	3 643	113	42	71	18 535	4 458	14 077
Dortmund	52	2 771	10 468	280	118	162	47 645	25 573	22 071
Hagen	8	388	1 250	43	28	14	7 646	5 711	1 935
Hamm	17	1 045	3 564	133	34	100	13 003	3 844	9 159
Herne	15	1 109	4 447	127	53	74	20 078	3 223	16 854
Kreise									
Ennepe-Ruhr Kreis	16	545	1 740	59	15	44	7 100	1 955	5 144
Hochsauerlandkreis	33	1 730	6 059	213	101	112	28 409	16 448	11 961
Märkischer Kreis	26	1 015	3 523	113	52	60	13 046	6 972	6 074
Olpe	15	1 003	3 531	102	48	54	17 175	9 557	7 618
Siegen-Wittgenstein	29	2 619	10 538	299	184	115	34 801	17 038	17 764
Soest	30	1 701	5 592	223	162	61	20 013	15 045	4 968
Unna	15	890	3 748	100	41	60	17 282	4 663	12 619
Reg.-Bez. Arnsberg	277	15 817	58 103	1 805	878	927	244 733	114 487	130 244
Nordrhein-Westfalen	1 421	75 744	265 249	8 358	4 583	3 775	1 163 823	645 677	518 146

1) ohne Umsatzsteuer

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F23

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Artikelnummer: F24

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F29

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E21

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Artikelnummer: E30

→ Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E29

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bautätigkeit Sandra Arntzen unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3823, für den Bereich Wohnungswesen Martin Genz unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2859, für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw in der Rubrik Aktuell / Publikationen.